

Literatur, von der einem ganz schwindelig wird - mehr noch: Balsam für Herz und Seele

Eine Seefahrt, die ist lustig - oder etwa doch nicht? Ines' Mutter hat gebucht, und zwar eine Nordseekreuzfahrt mit allem Drum und Dran für sie selbst und ihre Tochter. Die Aussicht auf zwei Wochen auf engstem Raum mit ihrer Mutter erfüllt Ines mit Grauen. Sie will die Reise aber nutzen, um sich endlich innerlich von ihrem Freund Günther zu trennen, der zu alt und vor allem zu verheiratet für sie ist. An Bord erweist sich Ines' Mutter als geringstes Problem. Viel nerviger sind dauerhungrige Mitreisende wie Frau Kempf oder ein sehr grantiger österreichischer Greis, der keine Möglichkeit auslässt, seine vernichtende Meinung über den Massentourismus auf hoher See kundzutun. Einziger Lichtblick: sein attraktiver Sohn Johann, dem Ines auf der Alpenglühn-Oktoberfestparty näher kommt. Aber was ist mit Günther?

Johann wird zu Ines' Glückspaten auserwählt. Und tatsächlich funkt es zwischen den beiden. Allerdings hat Ines überhaupt keine Lust, sich Hals über Kopf in eine neue Beziehung zu stürzen und geht auf Abstand zu Johann. Das aber passt ihrem Herzen ganz und gar nicht. Dieses ist in Johann bis über beide Ohren verliebt. Dummerweise kommt es zwischen Ines und Johann zu allerlei Irrungen und Wirrungen, bei Ines aber auch zu jeder Menge Frust. Und schuld ist nicht nur Johann oder ihre Mutter. Ines gerät in tumultartige Szenen am Gratis-Sektbuffett, bekommt zwar ihr Krabbenmenü im exklusiven Bezahlrestaurant, ist danach jedoch so hungrig, dass sie sich aufs Himalaya-Bufferett stürzt, verfällt einem Shoppingwahn im Eisbären- und Troll-Outletstore, erlebt einen griechischen Abend mit enormen Knoblauch-Mengen, ...

Unterhaltung, die keiner Laus auf der Leber auch nur eine Chance lässt - die Romane von Susanne Hasenstab sind ein amüsantester Spaß, außerdem das beste Mittel gegen Langeweile. Während deren Lektüre wird es witzig-spritzig, außerdem herrlichst turbulent. Kaum "Das Leben kann mich mal kreuzfahrtweise" aufgeschlagen, hat man ein extrabreites Lächeln auf den Lippen, es kribbelt einem in der Magengegend und richtig gute Laune für länger als einen (Lese-)Nachmittag lang. Die Story bringt Herz und Zwerchfell ziemlich in Bewegung. Noch Stunden nach der letzten Seite hat man feuchte Augen, außerdem einen schlimmen Lachmuskelskater. Denn bei Hasenstab sitzt jeder Gag auf dem Punkt. Einfach nur zum Quietschen komisch, die Geschichten der deutschen Autorin. Ein ganz und gar wunderbares, erheiterndes Vergnügen!

Sie brauchen dringend einen Urlaub von Ihren Alltagssorgen und Berufsstress? Dann lesen Sie Susanne Hasenstabs Bücher! Diese sind die erholsamste Auszeit, die man sich nehmen kann. Zwischen zwei Buchdeckeln findet man hier Erholung pur. Ein wirksames Antidepressivum steht in keinem Bücherregal. "Das Leben kann mich mal kreuzfahrtweise" begeistert vom ersten bis zum letzten Satz, sogar dermaßen, dass man nach wenigen Seiten glatt von der Couch plumpst. Selten hat man sich bei einer Lektüre so leicht ums Herz gefühlt.

Susann Fleischer 22.03.2021

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)